

# TEMPERATUR NACH MASS

Innovative Luftheiztechnik | Nennwärme 3 – 1.163 kW | Luftleistung 200 – 72.500 m<sup>3</sup>/h



## Gustav Nolting GmbH Innovative Luftheiztechnik

### Betriebs- und Installationsanleitung

### Gasheizgerät NG – 35 / 50 / 75 / 100





## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1.</b>	<b>Einführung .....</b>	<b>2</b>
1.1	Informationen .....	2
<b>2.</b>	<b>Allgemeine Sicherheitshinweise .....</b>	<b>3</b>
2.1	Personal-Qualifikationen .....	3
2.2	Symbolerklärung .....	3
2.3	Schulung des Bedieners .....	4
2.4	Schutz von Personen .....	4
2.5	Gewährleistung .....	4
2.6	Lieferung kontrollieren .....	4
<b>3.</b>	<b>Bestimmungsgemäße Verwendung .....</b>	<b>5</b>
3.1	Allgemeine Gerätebeschreibung .....	5
3.2	Typenschild .....	5
<b>4.</b>	<b>Sicherheits- / Überwachungseinrichtung .....</b>	<b>6</b>
4.1	Sicherheitseinrichtungen .....	6
<b>5.</b>	<b>Installation / Aufstellung .....</b>	<b>6</b>
5.1	Umgebungsbedingungen .....	6
5.2	Ansteuerung .....	7
<b>6.</b>	<b>Inbetriebnahme .....</b>	<b>8</b>
6.1	Inbetriebnahme .....	8
<b>7.</b>	<b>Außerbetriebnahme .....</b>	<b>8</b>
<b>8.</b>	<b>Wartungsarbeiten .....</b>	<b>9</b>
<b>9.</b>	<b>Ent- bzw. Beladung, Transport .....</b>	<b>9</b>
<b>10.</b>	<b>Umweltschutz und Recycling .....</b>	<b>10</b>
<b>11.</b>	<b>Technische Daten .....</b>	<b>11</b>
<b>12.</b>	<b>Mögliche Störungen und deren Ursachen .....</b>	<b>12</b>
<b>13.</b>	<b>Ersatzteilliste .....</b>	<b>13</b>
<b>14.</b>	<b>Bauteileübersicht .....</b>	<b>14</b>
<b>15.</b>	<b>Elektrische Schaltpläne .....</b>	<b>18</b>
<b>16.</b>	<b>Konformitätserklärung .....</b>	<b>20</b>



## 1. Einführung

### 1.1 Informationen

Diese Anleitung enthält Informationen und Verfahren für den sicheren Betrieb und die Wartung der Gustav Nolting Gasheizgeräte. Zu Ihrer eigenen Sicherheit und zum Schutz vor Verletzungen müssen Sie die in diesem Handbuch aufgeführten Sicherheitshinweise genau lesen, um sich mit ihnen vertraut zu machen und sie jederzeit zu beachten.

Der Hersteller behält sich ausdrücklich das Recht auf unangekündigte technische Veränderungen vor, wenn diese zur Verbesserung der Leistung oder der Sicherheitsstandards des Gerätes dienen.

Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen basieren auf Geräte, die bis zum Zeitpunkt der Drucklegung hergestellt wurden. Der Hersteller behält sich das Recht auf unangekündigte Änderungen an diesen Informationen vor.

Zur Bestellung von Ersatzteilen liegt eine Ersatzteilliste bei. Fehlt diese Betriebsanleitung, kann von der Gustav Nolting GmbH Ersatz angefordert werden.

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung.  
**Copyright 2018 Gustav Nolting GmbH, Innovative Luftheiztechnik**

Dieses Handbuch nimmt Bezug auf zugelassene Ersatzteile, Zusatzgeräte und Veränderungen. Die Verwendung bzw. Durchführung nicht zugelassener Komponenten, Zubehörteile bzw. Modifizierungen kann folgende Konsequenzen haben:

- Gefahr von schweren Verletzungen für den Bediener und andere Personen im Arbeitsbereich
- Dauerhafte Schäden am Gerät, die nicht von der Garantie gedeckt werden



#### **Wichtig unbedingt lesen!**

**Lesen Sie die Anleitung vor der Inbetriebnahme / Verwendung des Gerätes sorgfältig durch. Bei Nichtbeachtung erlischt der Gewährleistungsanspruch. Für Schäden und Folgeschäden, die daraus entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.**



**Hinweis**

**Diese Anleitung ist Bestandteil des Gerätes und muss immer in unmittelbarer Nähe des Aufstellungsortes, bzw. am Gerät aufbewahrt werden.**

## 2. Allgemeine Sicherheitshinweise

### 2.1 Personal-Qualifikationen

Diese Betriebsanleitung setzt folgende Personal-Qualifikationen voraus:

Personengruppe, Qualifikation	Aufgaben
Technische Laien z.B. Hausmeister	Betrieb
Unterwiesene Monteure	Aufbau, Montage
Autorisiertes Elektrofachpersonal, Installateure	Installation, Inbetriebnahme, Wartung, Reparatur



#### Hinweis

Wenn ein Kapitel Informationen für alle Personengruppen enthält, ist keine Personengruppe angegeben. Wenn sich ein Kapitel an eine bestimmte Personengruppe richtet, dann ist diese unter der Überschrift angegeben.

Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme des Gebläses vollständig durch, damit Sie alle Funktionen richtig und sicher anwenden können.

### 2.2 Symbolerklärung

In der Betriebsanleitung werden folgende Symbole und Signalwörter für Hinweise und Warnhinweise benutzt:



#### Hinweis

Tipps für Arbeitserleichterungen, effiziente Abläufe sowie zusätzliche Informationen und Anregungen.



#### Vorsicht

Bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, welche geringfügige oder mäßig Verletzungen zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.



#### Warnung

Bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, welche mittlere bis schwere Verletzungen zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.



#### Gefahr

Bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, welche schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben könnte, wenn Sie nicht vermieden wird.

## 2.3 Schulung des Bedieners

Vor dem Betrieb dieses Gerätes:

- Die mit diesem Gerät mitgelieferten Handbücher und Bedienungsanleitungen lesen und verstehen.
- Mit der richtigen Bedienung der Steuerungen und Sicherheitsvorrichtungen vertraut machen.
- Falls zusätzliche Schulung erforderlich ist, bitte Hersteller verständigen.

Während des Betriebs dieses Gerätes:

- Dieses Gerät nicht von unzureichend geschulten Personen bedienen lassen.
- Das Bedienungspersonal dieses Gerätes muss mit den möglichen Risiken und den mit dem Betrieb verbundenen Gefahren vertraut sein.



### Hinweis

**Um Personen- und Sachschäden zu vermeiden, sind diese Sicherheitshinweise und die jeweiligen örtlichen Bau-, Brandschutz- und Berufsgenossenschaftsvorschriften unbedingt zu beachten.**



### Warnung

**Den Elektro- und Gasanschluss des Gerätes nur von Fachkräften nach geltenden örtlichen Vorschriften durchführen lassen!**

## 2.4 Schutz von Personen

Bei anliegender Netzspannung besteht Gefahr für Gesundheit und Leben.



### Gefahr

**Arbeiten Sie nur am Gebläse, wenn sichergestellt ist, dass die Anlage spannungsfrei ist und die Ventilatoren zum Stillstand gekommen sind.**

## 2.5 Gewährleistung

Die Gewährleistung bezieht sich nicht auf Mängel, die darauf beruhen, dass die von uns gelieferte Ware durch den Besteller oder durch Dritte unsachgemäß oder ungeeignet verändert oder instandgesetzt wurde. Der Gewährleistungsausschluss bezieht sich auch auf Schäden, die durch die Verwendung von betriebsfremden Teilen verursacht worden sind.

Unsere Haftung ist ausgeschlossen, soweit die Mängel auf unsachgemäßem Transport oder Lagerung, auf natürlicher Abnutzung oder normalen Verschleiß, auf Verschleiß, der eine Folge von vorher nicht bekannten Betriebsumständen, außergewöhnlichen Belastungen oder sonstigen, vorher nicht vorhersehbaren Einwirkungen sein kann, auf ungeeigneter oder unsachgemäßer Montage oder Verwendung, auf Nichtbeachtung technischer Einbau- und Montageanleitungen, auf einer unzureichenden, dem Stand der Technik nicht entsprechenden Absicherung, auf chemischen, elektrochemischen, klimatischen Einflüssen beruhen, sofern sie nicht auf unser Verschulden zurückzuführen sind.

## 2.6 Lieferung kontrollieren

Kontrollieren Sie die Vollständigkeit der Lieferung. Die Lieferung enthält folgende Einzelteile:

- **1x Gasheizgerät**
- **1x Betriebsanleitung**
- **1x Schaltplan**

Sollte etwas fehlen, informieren Sie umgehend den Hersteller.

Wenn Sie einen Transportschaden feststellen, informieren Sie umgehend den Spediteur. Vermerken Sie den Schaden auf dem Lieferschein und lassen ihn vom Speditionsfahrer unterschreiben.



### 3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die NG Geräte dürfen ausschließlich zu gewerblichen Heiz- und Lüftungszwecken unter Berücksichtigung der zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen installiert und betrieben werden.

Die bestimmungsgemäße Verwendung setzt voraus, dass eine Montage in Verbindung mit für die bestimmungsgemäße Verwendung zugelassenen Komponenten vorgenommen wird.

Die NG - Gasheizgeräte sind zum Beheizen und Belüften von Baustellen, sowie allen anderen gut belüfteten Nichtwohnräumen, die sich oberhalb des Erdniveaus befinden, geeignet.

Die Geräte können auch zu Trocknungszwecken (Getreide- oder Zwiebeltrocknung) eingesetzt werden.

Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Daraus resultierende Schäden sind von der Haftung ausgeschlossen. Darüber hinaus gehende Verwendung ist vom Hersteller freizugeben.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der Wartungs- und Prüfindtervalle.

Feuchträume sowie geschlossene Räume dürfen nicht mit diesem Gas-Heizgerät beheizt werden.

Bei der Aufstellung unbedingt beachten:

- Das Gasheizgerät darf nur von Personen bedient werden, die in der Bedienung der Geräte unterwiesen worden sind.
- Das Gerät muss so aufgestellt und betrieben werden, dass Personen durch Abgase oder Warmluft nicht gefährdet werden.
- Das Gerät darf nur betrieben werden, wenn eine ausreichende Verbrennungsluftversorgung sichergestellt ist.

#### 3.1 Allgemeine Gerätebeschreibung

Gasbefeuerter ortsveränderlicher Warmlufterzeuger für Gewerbe und Industrie, als Vollautomat mit elektrischer Zündung und Ionisationsüberwachung, nicht für den Hausgebrauch bestimmt.

Die NG-Geräte werden in einem gemäß EN ISO 9001 zertifizierten Unternehmen gefertigt und entsprechenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen folgender EG-Richtlinien:

**Gasgeräteverordnung : EU/2016/426**

**Maschinenrichtlinie : 2006/42/EG**

**Niederspannungsrichtlinie : 2014/35/EU**

#### 3.2 Typenschild

Das Typenschild befindet sich an der Längsseite des Geräts. Es enthält alle notwendigen Informationen zum Anschluss des Gasheizers.

	<b>Gustav Nolting GmbH</b> D-32758 Detmold, Orbker Str. 38 Tel.: +49 (0) 52 31 / 60 01 - 0	 0085
Typ	: <b>NG-50</b>	
Gasart	: Flüssiggas G 31	
Kategorie // Install.-typ	: I 3 P // A3	
Nennwärmebel.	: 25,0 - 50,0 kW	
Anschlußdruck	: 2,5 - 10,0 bar	
Anschlußwert	: 1,95 - 3,91 kg/h	
Luftvolumenstrom	: 1400 m <sup>3</sup> /h	
Elektroanschluß	: 230 V / 50 Hz	
Nennstrom	: 0,48 A / 0,1 kW	
Schutzart	: IP 44	
Bestimmungsland	: DE	
Produkt ID-Nr.	: CE - 0085AQ0232	
Baujahr	: XXXX	
Fabr.-Nr.	: XXXXX.001	



## 4. Sicherheits- / Überwachungseinrichtung

### 4.1 Sicherheitseinrichtungen

Als Sicherheitseinrichtung gegen eine Überhitzung wurde das Gerät mit einem Sicherheitstemperaturbegrenzer (STB) ausgestattet.

Der STB schaltet das Gerät beim Überschreiten der fest eingestellten Temperatur aus. Die integrierte Wiedereinschaltsperr verhindert einen erneuten Start des Gerätes.

Nach der Auskühlung des Gerätes muss zuerst die Ursache behoben und der STB von Hand entriegelt werden. Der Entriegelungstaster befindet sich am Schaltkasten unter der schwarzen Schraubkappe.

Danach den Entstörknopf des Gasfeuerungsautomaten an der Vorderseite des Schaltkastens drücken.

Die eingebaute Ionisationselektrode dient als Flammenüberwachung und ist an einen Gasfeuerungsautomaten angeschlossen, der die Gesamtfunktion des Gerätes steuert und überwacht.

## 5. Installation / Aufstellung

### 5.1 Umgebungsbedingungen



**Hinweis**

**Alle in diesem Kapitel vorgesehenen Arbeiten sind ausschließlich von Fachkräften durchzuführen: mechanische Arbeiten von unterwiesenen Monteuren, Elektroarbeiten von Elektrofachkräften.**

Umgebungstemperatur:	Betrieb: -20°C bis +50°C
	Lagerung: -25°C bis +65°C
Luftfeuchtigkeit:	5% bis 95% relative Luftfeuchte
Aufstellungshöhe:	<1.000m
In der Umgebung nicht zulässig:	Staub, Dampf, korrosive oder entflammbare Gase, Ölnebel, Tropfwasser



**Gefahr**

**Der Betrieb in feuer- und explosionsgefährdeter Umgebung ist unzulässig.**



**Warnung**

**Den Elektro- und Gasanschluss des Gerätes nur von Fachkräften nach geltenden örtlichen Vorschriften durchführen lassen!**



**Vorsicht**

**Vor der Aufstellung ist sicherzustellen, dass die örtlichen Versorgungsbedingungen (Gasart, Druck) und die gegenwärtige Einstellung des Gerätes übereinstimmen.**

Das Gerät darf nur in gut belüfteten Räumen, **nicht** in Wohnräumen oder gleichartigen Aufenthaltsräumen, betrieben werden. Für den sicheren Betrieb des Gerätes ist unbedingt eine ausreichende Verbrennungsluftmenge sicherzustellen. Die Schadstoffkonzentration in der Atemluft darf keine gesundheitsschädliche Konzentration erreichen.

Die Sicherheitsrichtlinien der Berufsgenossenschaften, der örtlichen Landesbauordnungen, der Arbeitsstättenverordnung, und der Feuerungsanlagenverordnung sind unbedingt zu beachten.

Die Geräte müssen auf einem ebenen tragfähigen und nichtbrennbaren Untergrund aufgestellt werden. Es dürfen keine Gefahren oder unzumutbare Belästigungen entstehen. Hierzu ist eine ebene, möglichst waagerechte Fläche zu schaffen.

Ein ausreichender Abstand zu brennbaren Gegenständen und Bauteilen, besonders in Ausblasrichtung, ist **unbedingt** einzuhalten und bei der Inbetriebnahme zu überprüfen.

Als oberer, unterer, seitlicher und hinterer Sicherheitsabstand sollten 1,5 m nicht unterschritten werden. In Ausblasrichtung sollen 3,0 m nicht unterschritten werden.



**Warnung**

**Elektro- und Gasanschluss des Gerätes nur vom Fachmann nach den geltenden örtlichen Vorschriften durchführen lassen! (In Deutschland z.B. TRGI und TRF)**



**Elektroanschluss:**

Der Elektroanschluss erfolgt über ein angebautes Netzkabel mit Schutzkontaktstecker an ein 230V/50 Hz-Wechselstromnetz.

**Thermostatanschluss:**

Die Leitung eines Raumthermostaten kann an die vorhandene Thermostatsteckdose mittels entsprechenden Stecker angeschlossen werden.

## 5.2 Ansteuerung

Die Ansteuerung kann über einen Raumthermostat erfolgen, der an die entsprechende Thermostatsteckdose an der Vorderseite des Schaltkastens angeschlossen wird.



**Gasanschluss:**

Am Gerät 3/8" **links** Außengewinde mit Innenkonus (**Linksgewinde beachten**). Als Zubehör kann das Gerät mit einem 3,0 m langen Gasschlauch, Schlauchbruchsicherung und einem entsprechenden Druckregler mit Kombi-Flaschenanschlussgewinde ausgestattet werden. Die Verbindung an eine Gasleitung hat mit geeigneten Übergangsstücken zu erfolgen (Linksgewinde beachten).

Beim Anschluss des Gasschlauches die Überwurfmutter **gegen den Uhrzeigersinn festziehen** und dabei den Gasanschlussnippel am Gerät mit einem Gabelschlüssel gegenhalten. (siehe Skizze)







Da es ggf. regionale Unterschiede in der Gaszusammensetzung gibt, ist bei der Inbetriebnahme vor Ort das einwandfreie Zünden zu kontrollieren. Bei nicht einwandfreier Zündung ist die Position der Zündelektrode anzupassen. In angemessenen Abständen sollte diese Kontrolle wiederholt werden.

Der zu verwendende Druckregler muss **unbedingt** in seiner Leistung den Gerätedaten entsprechen (Anschlussdruck und Anschlusswert).



**Gasversorgung auf Dichtheit prüfen!**



**Der Betrieb in feuer- und explosionsgefährdeter Umgebung ist unzulässig.**

## **6. Inbetriebnahme**

### **6.1 Inbetriebnahme**

Nach dem Öffnen des Gasventils und dem Einstellen der gewünschten Wärmeleistung am Schaltkasten des Gerätes den Betriebsschalter auf , I ' stellen. Der Ventilator läuft an.

Beim Betrieb mit Raumthermostat muss der Thermostat über Umgebungstemperatur eingestellt werden.

Mit dem Ventilator wird die Zündung automatisch eingeschaltet und nach einer kurzen Vorspülzeit das Magnetventil geöffnet.

Nach der Flammenbildung wird die Zündung automatisch abgeschaltet. Das Gerät hat seine Betriebsstellung erreicht.

Sollte sich die Flamme nach Ablauf der Zündzeit nicht gebildet haben, wird der o.g. Zündvorgang bis zu viermal wiederholt. Hat sich danach immer noch keine Flamme gebildet, schließt das Magnetventil automatisch die Gaszufuhr.

Erlischt die Flamme während des Betriebes, schließt ebenfalls das Magnetventil sofort die Gaszufuhr.

Der Gasfeuerungsautomat hat eine Störabschaltung durchgeführt. Die rote Störlampe am Schaltkasten leuchtet.

Sobald die evtl. Störung behoben ist, kann das Gerät nach ca. 60 Sek. durch Drücken des Entstörtasters am Schaltkasten wieder in Betrieb genommen werden.

## **7. Außerbetriebnahme**

Hauptschalter auf ,0' stellen und die Gaszufuhr schließen.



**Vor dem Transport muss das Gerät vollständig ausgekühlt sein.**

## 8. Wartungsarbeiten

Um die Betriebssicherheit zu gewährleisten und eine optimale Wirtschaftlichkeit zu erzielen, muss das Gerät in angemessenen Abständen gewartet und gereinigt werden.



Hierzu muss folgendes beachtet werden:

Die Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen darf nur von fachkundigem oder autorisiertem Personal vorgenommen werden.



Bei Wartungsarbeiten den Netzstecker ziehen und die Gaszufuhr schließen.



- Das Gerät, besonders der Brenner, die Zündelektrode und der Ventilator, sind in angemessenen Zeitabständen auf Verschmutzung zu überprüfen und ggf. zu reinigen.
- Zur Reinigung **kein** Wasser verwenden!
- Nur Originalersatzteile verwenden!
- Reparaturarbeiten an strom- und gasführenden Komponenten nur von Fachleuten durchführen lassen!
- Beachten Sie auch die beigefügten elektrischen Schaltpläne.
- Nach erfolgten Wartungsarbeiten ist das Inbetriebnahmeverfahren mit Funktionsprüfung erneut durchzuführen.



Die Anleitungen sind bei  
Fa. Gustav Nolting GmbH erhältlich  
[www.gustav-nolting-gmbh.de](http://www.gustav-nolting-gmbh.de)

## 9. Ent- bzw. Beladung, Transport

Die Geräte sind für einen sicheren Transport im Karton auf Palette verpackt. Die Ent- bzw. Beladung und hat mit Gabelstapler oder anderen geeigneten Hebezeugen zu erfolgen.

Beim Ent- bzw. Beladen und Transport mit Gabelstapler Gabeln verwenden, die die Palette vollständig unterfahren.

Schwerste Personen- oder Sachschäden durch abstürzende Lasten. Sicherheitsvorschriften der Förderfahrzeuge und Transportmittel beachten. Nicht unter schwebenden Lasten aufhalten!

## 10. Umweltschutz und Recycling



Das Gasheizgerät ist ausschließlich aus hochwertigen Materialien verarbeitet, die zum großen Teil recycelbar sind.

### Verpackungsmaterial entsorgen

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial entsprechend den örtlich geltenden Umweltbestimmungen.

### Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten Für Kunden in EU-Ländern

Das vorliegende Gerät unterliegt der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (Waste Electrical and Electronical Equipment - WEEE) sowie den entsprechenden nationalen Gesetzen. Die WEEE-Richtlinie gibt dabei den Rahmen für eine EU-weit gültige Behandlung von Elektro-Altgeräten vor.



Das Gerät darf nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern muss in einer getrennten Sammlung umweltverträglich entsorgt werden.

Dieses Gerät ist als professionelles elektrisches Werkzeug für den ausschließlich gewerblichen Gebrauch vorgesehen (sog. B2B-Gerät gemäß WEEE-Richtlinie). Im Gegensatz zu überwiegend in privaten Haushalten genutzten Geräten (sog. B2C-Geräten) darf dieses Gerät daher in manchen EU-Ländern, z.B. in Deutschland, nicht bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (z.B. kommunale Wertstoffhöfe) abgegeben werden. Bitte informieren Sie sich im Zweifel bei Ihrer Verkaufsstelle über den vorgeschriebenen Entsorgungsweg für B2B-Elektrogeräte in Ihrem Land und stellen eine Entsorgung nach den jeweils geltenden gesetzlichen Vorschriften sicher. Bitte beachten Sie auch etwaige Hinweise hierzu im Kaufvertrag bzw. in den allgemeinen Geschäftsbedingungen Ihrer Verkaufsstelle.

Eine fachgerechte Entsorgung dieses Gerätes vermeidet negative Auswirkungen auf Mensch und Umwelt, dient der gezielten Behandlung von Schadstoffen und ermöglicht eine Wiederverwendung von wertvollen Rohstoffen.



**Hinweis**

**Die elektronischen Bauteile unterliegen besonderen Bestimmungen für die Entsorgung.**

Tragen Sie zum Umweltschutz bei, indem Sie sicherstellen, dass Ihr Altgerät nur auf umweltverträgliche Weise entsorgt wird.



## 11. Technische Daten

Typ		NG-35	NG-50	NG-75	NG-100
Nennwärmebelastungs- bereich	kW	18,0 – 35,0	25,0 – 50,0	35,0 – 70,0	50,0 – 100,0
Luftleistung	m³/h	1.100	1.400	2.000	2.800
Anschlussdruck	bar	2,5 – 10,0	2,5 – 10,0	2,5 – 10,0	2,5 – 10,0
Anschlusswert	kg/h	1,41 – 2,73	1,95 – 3,91	2,73 – 5,47	3,91 – 7,81
Stromaufnahme	A	0,48	0,48	0,60	0,92
Länge	mm	500	650	800	1.000
Breite	mm	320	320	370	370
Höhe	mm	460	460	520	520
Gewicht	kg	14,0	16,0	21,0	26,0
Elektroanschluss	V	230/50			
Gasart / Kategorie		Flüssiggas / I 3 P			
Produkt-ID-Nr.		CE-0085 AQ 0232	CE-0085 AQ 0232	CE-0085 AQ 0232	CE-0085 AQ 0232
Steuerungsmöglichkeiten		Vollautomatisch mit elektrischer Zündung Anschluss von Raumthermostat über Steckverbindung möglich			

























Technische und massliche Änderungen vorbehalten.



## 12. Mögliche Störungen und deren Ursachen

Störung:	Ursache:	Abhilfe:
Gerät startet nicht	Kein Raumthermostat angeschlossen oder Brücke an der Thermostatsteckdose <b>(Pos. 20)</b> fehlt	Raumthermostat anschließen oder Brücke an der Thermostatsteckdose herstellen
	Raumthermostat falsch eingestellt	Einstellung überprüfen
Gerät läuft an, Zündung ist vorhanden, aber Magnetventil öffnet nicht .....Störabschaltung	Sicherheitsthermostat hat ausgelöst oder ist defekt <b>(Pos.15)</b>	Entriegeln bzw. austauschen
	Gasfeuerungsautomat defekt <b>(Pos. 16)</b>	Austauschen
Gerät läuft an, keine Zündung, Magnetventil öffnet, Gas strömt ein .....Störabschaltung	Zünderlektrode defekt <b>(Pos. 12)</b>	Austauschen
	Zündspalt zu groß	Verkleinern
	Zündkabel defekt <b>(Pos. 7)</b>	Austauschen
	Zündtrafo defekt <b>(Pos. 13)</b>	Austauschen
Gerät läuft an, Zündung ist vorhanden, Magnetventil öffnet, Gas strömt ein, wird entzündet ..... nach wenigen Sekunden erfolgt die Störabschaltung	Gasfeuerungsautomat defekt <b>(Pos. 16)</b>	Austauschen
	Ionisationskabel verschmutzt oder defekt <b>(Pos. 23)</b>	Reinigen bzw. austauschen
	Ionisationselektrode verschmutzt oder defekt <b>(Pos. 17)</b>	Reinigen bzw. austauschen
Gerät läuft an, Zündung ist vorhanden, Magnetventil öffnet, kein Gas strömt ein ..... Störabschaltung	Gasdruckregler defekt <b>(Pos. 14)</b>	Austauschen
	Gasdruck	Überprüfen
	Düse verstopft	Reinigen, austauschen
	Gasversorgung	Überprüfen
	Magnetventil oder Gasleitung verstopft <b>(Pos. 9)</b>	Reinigen bzw. durchblasen
Gerät geht gelegentlich auf Störung	Ionisations-Zünderlektrode <b>(Pos. 17)</b>	Überprüfen
	Zündung	Überprüfen
	Schaltkasten	Auf lose Klemmen überprüfen
	Gasdruck	Überprüfen

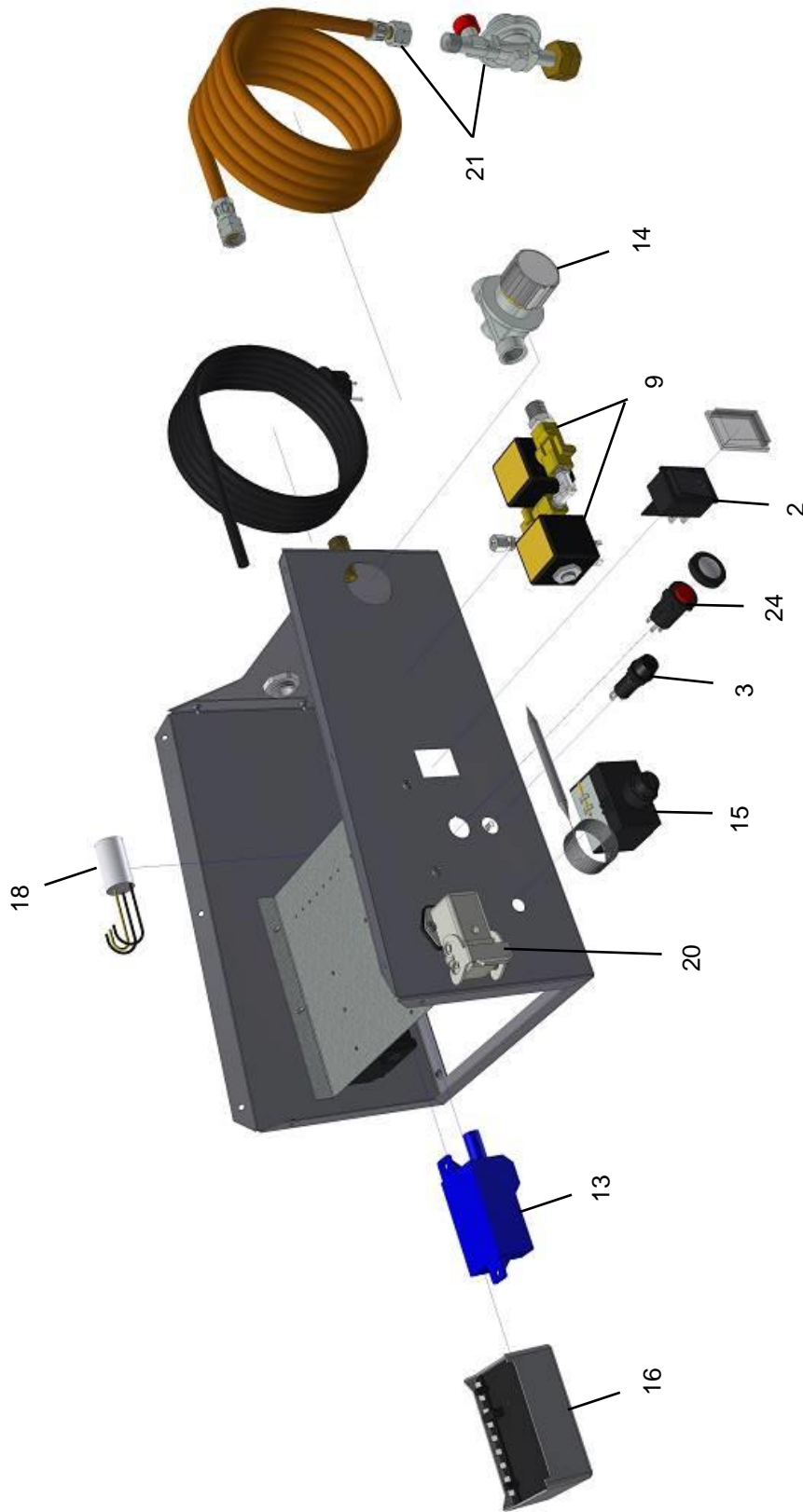
### 13. Ersatzteilliste

Pos.	Bezeichnung		NG			
			35 Art-Nr.	50 Art-Nr.	75 Art-Nr.	100 Art-Nr.
1	Brenner		101378	101378	3-00346	3-00346
2	Betriebsschalter		100994	100994	100994	100994
3	Sicherung		1-00562	1-00562	1-00562	1-00562
4	Schutzgitter vorn		100768	100768	100983	100983
5	Schutzgitter		1-02000	1-02000	-----	-----
6	Tragegriff		103480	103480	103480	103480
7	Zündkabel		101190	101190	101190	101190
8	Motor		102384 1-01998	102384 1-01998	-----	-----
9	Magnetventil (2x)		101141	101141	101141	101141
10	Ventilatorflügel		102389	102389	-----	-----
12	Zündelectrode		103335	103335	103311	103311
13	Zündtransformator		101265	101265	101265	101265
14	Gasdruckregler		103040	103040	103040	103040
15	Sicherheitstemperaturbegrenzer STB		103712	103712	103712	103712
16	Gasfeuerungsautomat Honeywell DKG 972-N		1-03419	1-03419	1-03419	1-03419
17	Ionisationselektrode		1-00529	1-00529	1-00529	1-00529
18	Entstörkondensator		1-00394	1-00394	1-00394	1-00394
19	Kondensator		-----	-----	101377	102813
20	Thermostatsteckdose		3-01512	3-01512	3-01512	3-01512
21	Gas – Set		103358	103358	103358	103358
22	Ventilator kompl.		-----	-----	102394	1-02761
23	Ionisationskabel		1-03513	1-03513	1-03513	1-03513
24	Entstörtaster		1-01047	1-01047	1-01047	1-01047

Zur Reparatur nur Originalteile des Herstellers verwenden!

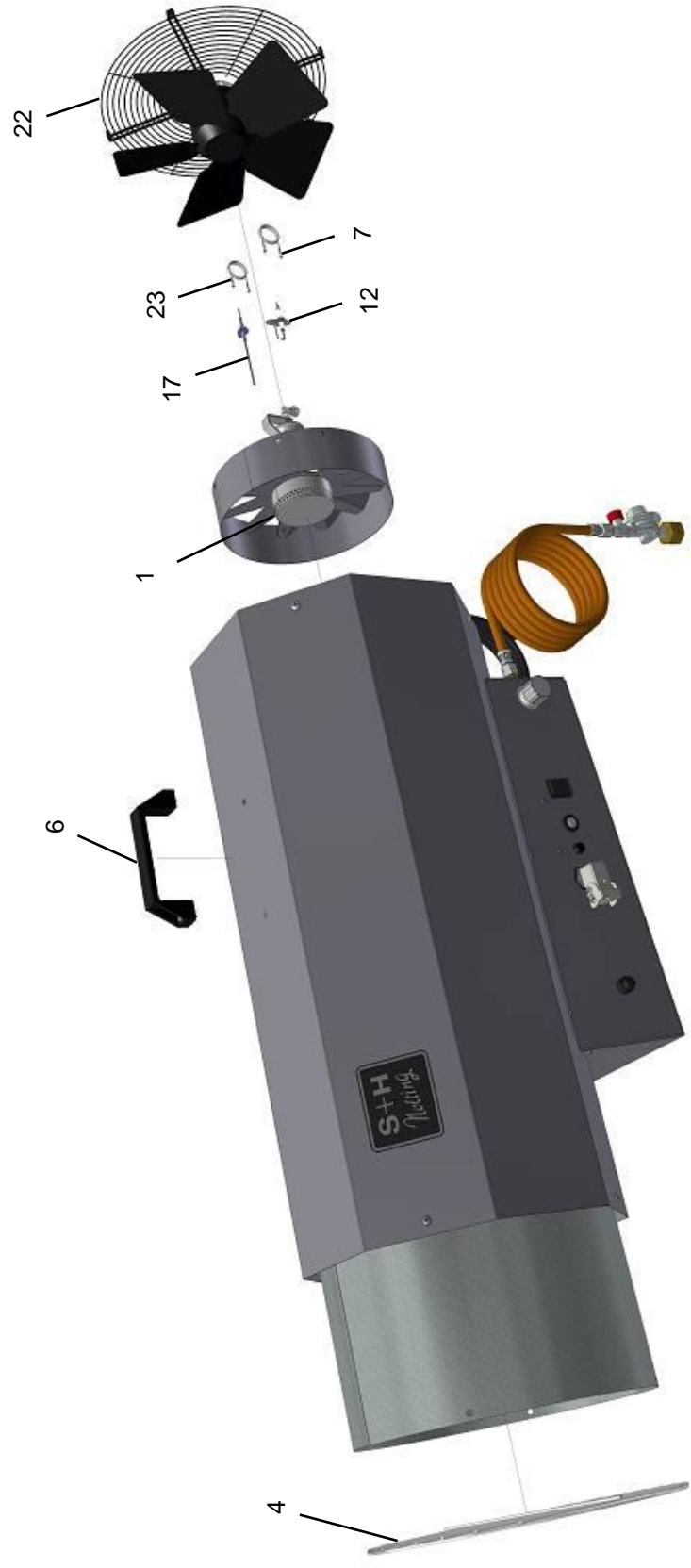


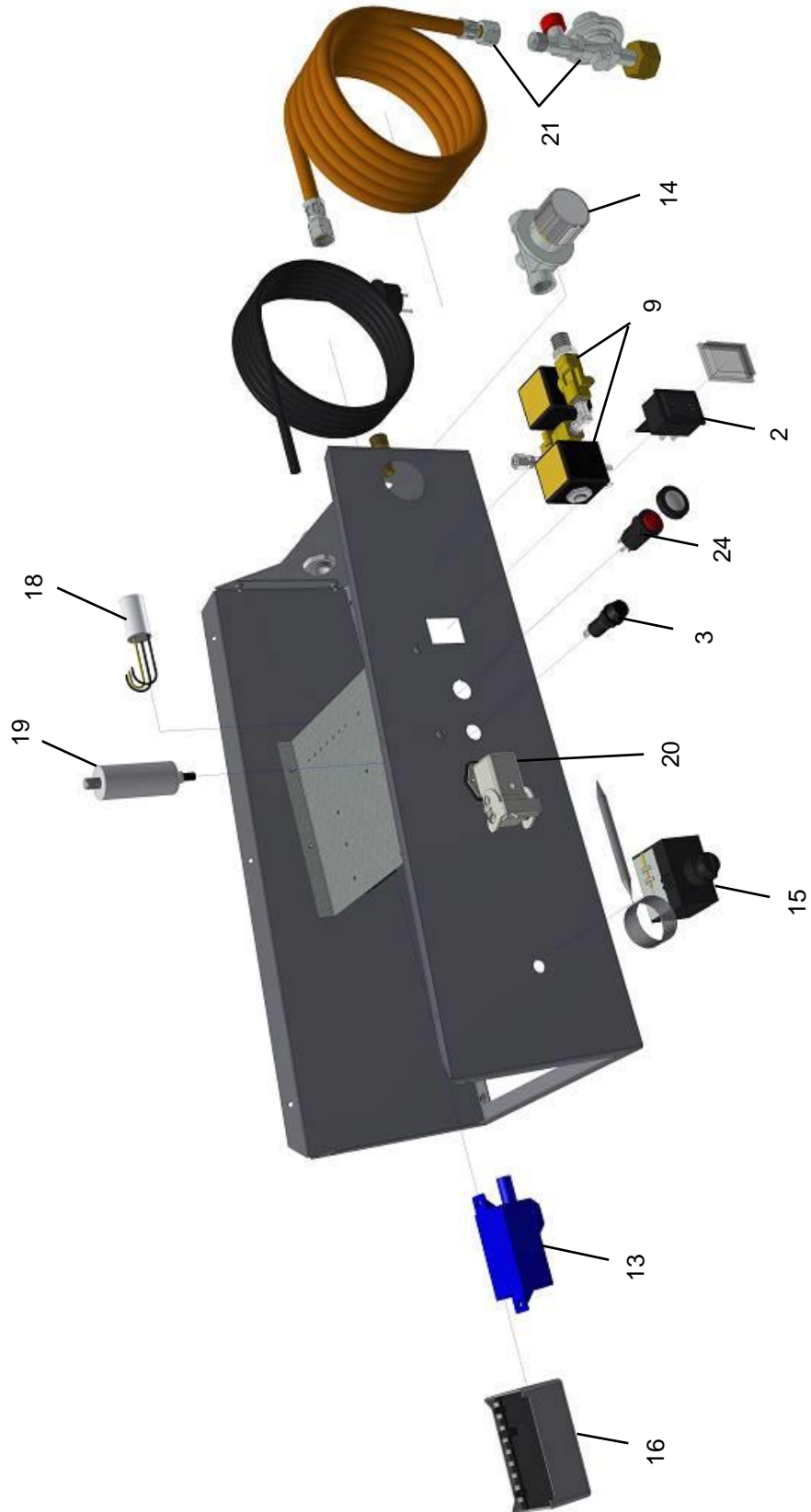
Bauteileübersicht Gerätetyp: NG - 35 / 50





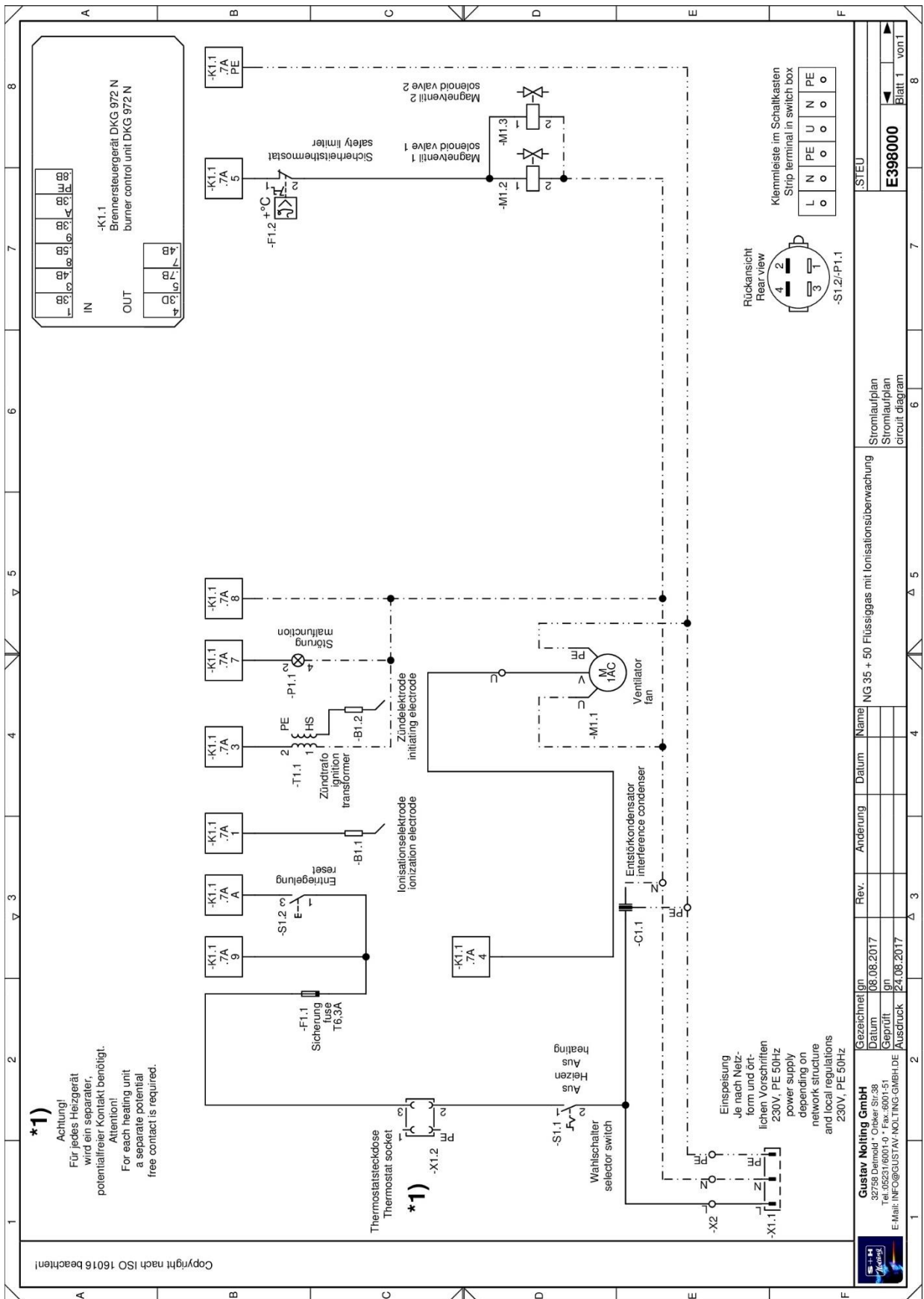
Bauteileübersicht Gerätetyp: NG – 75 / 100







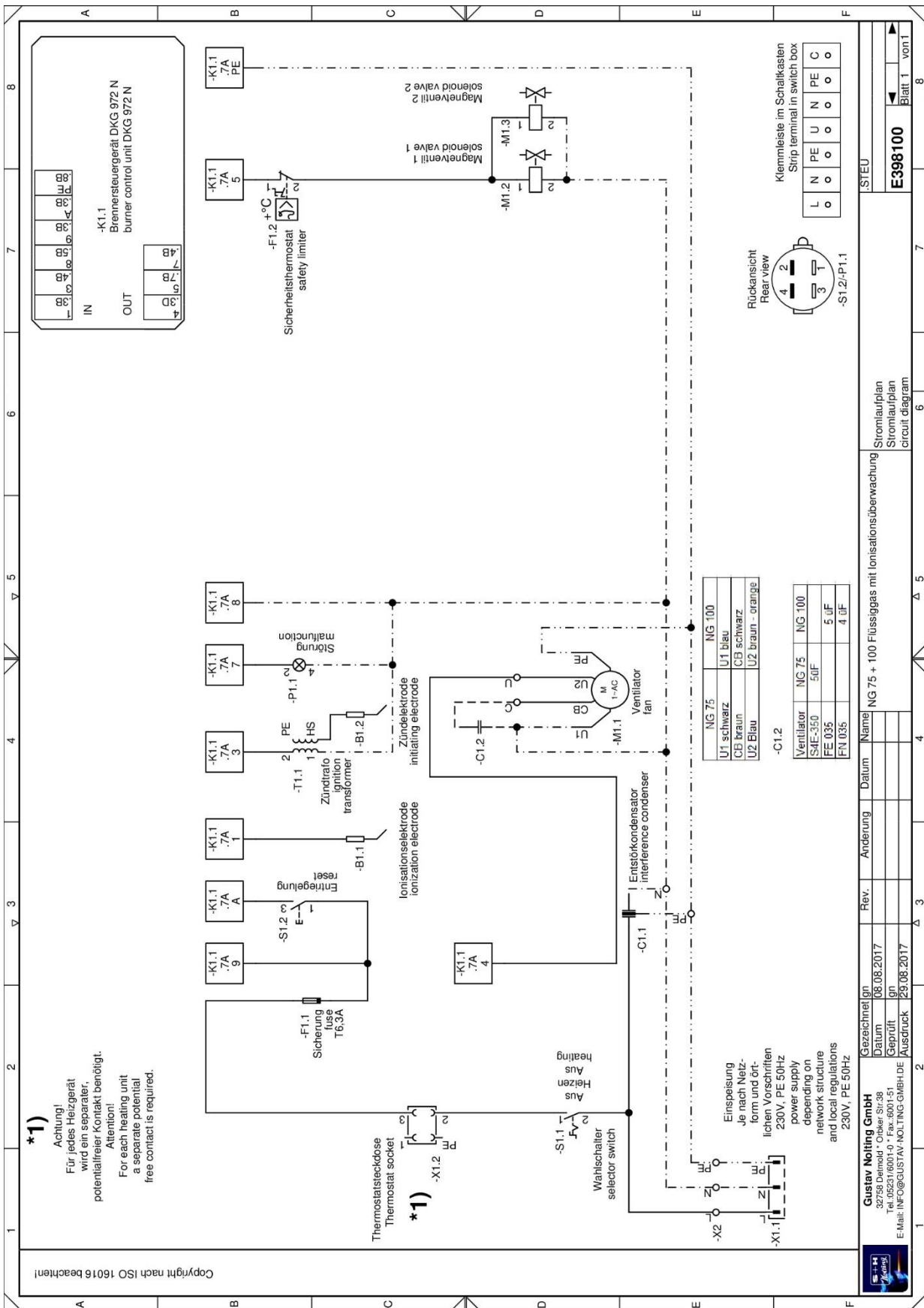
## 15. Elektrische Schaltpläne

**Gerätetyp: NG - 35 / 50**


# Betriebs- und Installationsanleitung Gustav Nolting Gasheizgerät Baureihe NG



## Elektrischer Schaltplan Gerätetyp: NG - 75 / 100





## 16. Konformitätserklärung

**Gustav Nolting GmbH**  
**Innovative Luftheiztechnik**



### EG – Konformitätserklärung EC – Conformity – Declaration

gemäß der Richtlinie 2006/42/EG, Anhang II A des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2006 über Maschinen

*In sense of directive 2006/42/EC, Annex II A of the European Parliament and of the council of 17 May 2006 on machinery*

Hiermit erklären wir, dass die nachstehend bezeichnete Maschine in ihrer Konzeption und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie für Maschinen entspricht. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

*We herewith declare that the machine indicated as follows meets the requirements of the fundamental demands in respect of safety and health of the EC direction of machines in its development, construction and design. The declaration will lose its validity when a modification of the machine will be made without having been coordinated with us.*

<b>Hersteller</b> <i>Manufacturer</i>	:	Gustav Nolting GmbH Orbker Str. 38 D - 32758 Detmold
<b>Produktart</b> <i>Kind of product</i>	:	Gaswärmeerzeuger: Warmlufterzeuger, ortsveränderlich ohne Wärmetauscher. <i>Gas fired warm air heating system: non-stationary without heat exchanger</i>
<b>Produktbezeichnung</b> <i>Description of product</i>	:	Ortsveränderlicher Warmlufterzeuger (WLE) <i>Mobile warm air heater</i>
<b>Typenbezeichnung</b> <i>Model designation</i>	:	NG-35; NG-50; NG-75; NG-100
<b>Zutreffende EG-Richtlinien</b> <i>Applied EC direction</i>	:	Gasgeräteverordnung GAR (EU) 2016/426 <i>Gas appliance regulation GAR (EU) 2016/426</i> Gasgeräte-Richtlinie 2009 / 142 / EG <i>Guideline for gas appliances 2009 / 142 / EC</i> Niederspannungsrichtlinie 2014 / 35 / EU <i>Low voltage direction 2014 / 35 / EU</i>

**Angewandte harmonisierte Normen :**  
*Applied harmonized standards*

DIN EN ISO 12100	03:2011	Sicherheit von Maschinen – Allg. Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung <i>Safety of machinery - General principles for design - Risk assessment and risk reduction</i>
DIN EN 60204-1 (VDE0113)	06:2007	Sicherheit von Maschinen, Elektrische Ausrüstung von Maschinen <i>Safety of engines, electrical equipment of machines</i>
DIN EN ISO 13849-1		Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen <i>Safety of machinery - Safety-related parts of control systems</i>

**Angewandte nationale Normen sowie technische Spezifikationen :**  
*Applied national standards as well as technical specifications*

DIN EN 1596	01:2005	Ortsveränderliche und tragbare WLE, nicht für den Hausgebrauch bestimmte WLE ohne Wärmeaustauscher mit erzwungener Konvektion. <i>Mobile and portable non-domestic forced convection direct fired air heaters;</i>
-------------	---------	---

**EG-Baumusterprüfung durch:**  
*EC type approval by:*

GWl Gaswärme-Institut e.V., Hafenstr. 101, 45356 Essen Aktenzeichen.: 161575b T0  
GWl Gaswärme-Institut e.V., Hafenstr. 101, 45356 Essen (Germany) Test report no. 161575b T0

Detmold, 10.04.2018

Geschäftsleitung  
Management



**Unser umfangreiches  
Lieferprogramm:**

- Warmlufterzeuger
- Anlagenbau
- Luftkanäle
- Gebläse für  
Traglufthallen und  
andere flexible,  
Konstruktionen
- Steuerungsbau
- Stahlleichtbau
- Sondergerätebau
- Blechbearbeitung



**Gustav Nolting GmbH**

Innovative Luftheiztechnik

Orbker Straße 38  
D-32758 Detmold  
Deutschland/ Germany/ Allemagne

Telefon 0049 5231 6001-0  
Telefax 0049 5231 6001-51/-25  
info@gustav-nolting-gmbh.de  
[www.gustav-nolting-gmbh.de](http://www.gustav-nolting-gmbh.de)